

Die Kommission ist sich des Interesses der Hersteller von Türen in der Gemeinschaft bewußt. Im Laufe ihrer Untersuchung hat die Kommission schriftliche Stellungnahmen einiger dieser Hersteller hinsichtlich der möglichen Auswirkung auf die Produktionskosten im Falle der Erhebung von Antidumpingzöllen erhalten. Desweiteren wurde eine Anhörung von einem Großteil der Hersteller von Türen mit lackierter Oberfläche besucht.

Die Kommission wird die dort vorgebrachten Informationen sowie die Einlassungen anderer interessierter Parteien im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung hinsichtlich der Erhebung oder Nichterhebung von Schutzmaßnahmen sorgfältig berücksichtigen.

(¹) ABl. C 336 vom 7.11.1997.

(1999/C 50/155)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-1872/98
von Mair Morgan (PSE) an die Kommission

(8. Juni 1998)

Betrifft: Vertretungsbüros der Europäischen Kommission in den Regionen

Kann die Kommission angeben, welche Rolle die Vertretungsbüros der Europäischen Kommission in den Regionen spielen? Sind sie dafür zuständig, sowohl Informationen zu geben als auch Informationen zusammenzustellen?

Antwort von Herrn Oreja im Namen der Kommission

(1. Juli 1998)

Die Rolle der Vertretungen der Kommission wurde in der Mitteilung „Neue Aufgabenstellung für die Presse- und Informationsbüros“ (¹) und später in einem Evaluierungsbericht (²) und in einem Dokument über die Informations- und Kommunikationsstrategie (³) beschrieben.

Die Vertretungen sind weiterhin in erster Linie für die Information aller Bevölkerungsgruppen der jeweiligen Mitgliedstaaten zuständig. Gleichzeitig versorgen sie aber auch zunehmend ihrer Aufsicht unterstehende Partnerorganisationen mit Informationen für die breite Öffentlichkeit. Diese Organisationen wissen besser Bescheid über den Bedarf des Bürgers und sind daher in der Lage, auf regionaler und lokaler Ebene einen benutzerfreundlichen Informationsdienst anzubieten. Die Vertretungen können sich somit darauf konzentrieren, speziellere Informationen für Meinungsmultiplikatoren wie Politiker und Medien zu erarbeiten und die Kommission über die für sie relevanten Entwicklungen in den Mitgliedstaaten zu informieren.

Dieses Konzept gilt sowohl für die Hauptvertretungen als auch für die regionalen Büros. Die zweite Frage ist daher zu bejahen.

(¹) SEK(89) 662.

(²) SEK(90) 1646.

(³) SEK(94) 80.

(1999/C 50/156)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1875/98
von Alexandros Alavanos (GUE/NGL) an die Kommission

(16. Juni 1998)

Betrifft: Mitverantwortung der Kommission für den Entwicklungsrückstand der Eisenbahn in Griechenland

Nach dem Weißbuch „Eine Strategie zur Revitalisierung der Eisenbahn in der Gemeinschaft“ sollte die Eisenbahn eine sehr viel größere Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen spielen, die sich im Verkehrssektor stellen; Ziel ist es dabei, die Eisenbahn so attraktiv wie die anderen Verkehrsmittel zu machen.

Kann die Kommission mitteilen, warum sie trotz ihres Beschlusses, die Eisenbahn zu revitalisieren,

1. nicht zur Modernisierung des Streckennetzes in Griechenland und insbesondere auf der Peloponnes beigetragen hat;
2. die Beschaffung modernen rollenden Materials nicht gefördert hat, das die Wettbewerbsfähigkeit der Eisenbahn steigern und bessere Dienstleistungen ermöglichen würde;